

PRESSEMAPPE

Internationalen Deutscholympiade (IDO)

3.-7. August 2020 im digitalen Raum



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

INHALT

1. Pressemitteilung vom 21. Juli 2020
2. Basisinformationen
3. Teilnehmerländer
4. Digitale Formate & Ablauf
5. Wettbewerb (inkl. Bewertung & Jury)
6. „Wir sind dabei“ -Teilnehmer*innen der IDO 2020 im O-Ton (Auswahl)
7. Programmbeiträge
(Ezé Wendtoin & THE SAXONZ & Munich SupercREW)
8. Deutsch als Fremdsprache: Zahlen, Daten, Fakten
& Pressemitteilung vom 4. Juni 2020
„Deutsch als Fremdsprache: In Afrika und Asien lernen
immer mehr Menschen Deutsch“

Stand: Juli 2020



DABEI SEIN!
**INTERNATIONALE
DEUTSCHOLYMPIADE**

In Kooperation mit



Kontakt:

Aimée Torre Brons
Projektbezogene Pressearbeit
im Auftrag des Goethe-Instituts
Tel.: +49 170 270 39 12
torre@edition8.de

Hannah Cuvalo
Pressereferentin Goethe-Institut
Hauptstadtbüro
Tel.: +49 30 25906-481
Hannah.Cuvalo@goethe.de

PRESSEMITTEILUNG

INTERNATIONALE DEUTSCHOLYMPIADE MIT ÜBER 120 JUGENDLICHEN STARTET DIGITAL AM 3. AUGUST

Mit Fokus auf Dresden findet vom 3. bis 7. August der weltweit größte Wettbewerb zur deutschen Sprache erstmals digital statt. Über 120 Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren aus über 60 Ländern nehmen an der Internationalen Deutscholympiade (IDO) teil. Die IDO wird alle zwei Jahre vom Goethe-Institut in Kooperation mit dem Internationalen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverband (IDV) veranstaltet. Die Erst- bis Drittplatzierten der drei Wettbewerbs-Sprachniveaus gewinnen Reisen zu Sprachkursen am Goethe-Institut in Dresden 2021.

Mit einem Live-Studio im Goethe-Institut Dresden und täglichen Moderationen in mehreren Zeitzonen geht die Internationale Deutscholympiade (IDO) am 3. August an den Start. An dem umfangreichen Digitalangebot für Jugendliche, u. a. zur Kunst, Geschichte und Gegenwart der sächsischen Landeshauptstadt Dresden, sind zahlreiche Akteure aus Dresden beteiligt.

Zur **Eröffnung** am 3. August ab 13 Uhr (MESZ) begrüßen Johannes Ebert, Generalsekretär des Goethe-Instituts, MdB Thomas Erndl, kommissarischer Vorsitzender des Unterausschusses Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik, der Schirmherr der IDO und Oberbürgermeister von Dresden Dirk Hilbert und die Präsidentin des IDV Marianne Hepp die über 120 Teilnehmer*innen aus aller Welt mit Videobotschaften. Zu den **Höhepunkten des Programms** gehören vom 3. bis 7. August täglich weltweit gestreamte Live-Slots von 13.00-13.45 Uhr (MESZ) mit Gästen im Goethe-Institut Dresden.

Am 4. August wird ein Breakdance-Tänzer der Dresdner Gruppe The Saxonz ab 13 Uhr dort zu erleben sein, u. a. mit einem live Breakdance Crashkurs für alle. Am Mittwoch, den 5. August ist ein digitales Konzert der Munich SupercREW zu sehen und am Donnerstag, den 6. August sind eine Jugendliche sowie ein Zauberkünstler aus Dresden zu Gast. Moderiert und begleitet wird die IDO von dem Dresdner Künstler und Entertainer Falk Töpfer sowie Lehrer*innen und Mitarbeiter*innen des Goethe-Instituts Dresden. Das digitale Angebot der IDO erstreckt sich über mehrere Zeitzonen www.goethe.de/ido2020

Der **Wettbewerb** wird am 4. und 5. August in drei Sprachstufen (A2, B1 und B2) durchgeführt und besteht aus einer kreativ zu gestaltenden Einzelleistung sowie einer kollaborativen Aufgabe, die in internationalen Kleingruppen zu bewältigen ist. Unter „Wir sind dabei!“ präsentieren sich alle Teilnehmer*innen vorab auf der IDO-Projektwebsite.

Die IDO findet auf diversen **digitalen Kanälen** statt. Neben der Website und geschlossenen Plattformen für den Wettbewerb, wird sie auf den Social Media Kanälen des Goethe-Instituts (Youtube, Facebook „Deutsch lernen“) sowie in Form eines „Best of“ auf der Projektwebsite zu sehen sein. Neben der Eröffnung und den Live-Slots kann auch an der Abschlussveranstaltung mit Preisverleihung am 7. August die interessierte Öffentlichkeit täglich von 13.00-13.45 Uhr (MESZ) an der IDO teilnehmen.

Die **Preisverleihung** findet am 7. August ab 13 Uhr (MESZ) digital statt. Neben den Grußworten und Glückwünschen des Kaufmännischen Direktors des Goethe-Instituts Rainer Pollack und MdB Ulla Schmidt, Mitglied im



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

21. Juli 2020



DABEI SEIN!
**INTERNATIONALE
DEUTSCHOLYMPIADE**

In Kooperation mit



KONTAKT

Aimée Torre Brons
Projektbezogene
Pressearbeit IDO 2020
im Auftrag des
Goethe-Instituts
Tel.: +49 170 270 39 12
torre@edition8.de

Hannah Cuvalo
Pressereferentin
Goethe-Institut
Hauptstadtbüro
Tel.: +49 30 25906-481
Hannah.Cuvalo@goethe.de



Unterausschuss Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik, werden auch Matthias Kiesler (angefragt), Leitung des Referates 610 Förderung von Deutsch als Fremdsprache, Partnerschulinitiative (PASCH) im Auswärtigen Amt, sowie Dr. Christoph Veldhues, Abteilungsleiter Sprache des Goethe-Instituts und die Generalsekretärin des IDV Puneet Kaur mit einer Video-Grußbotschaft zu sehen sein.

Zu gewinnen sind Reisen zu Sprachkursen am Goethe-Institut in Dresden für 2021. Darüber hinaus wird das beste internationale Wettbewerbs-Team ausgezeichnet. Bewertet werden nicht nur die Sprachkenntnisse, sondern auch die interkulturelle Kompetenz, die Teamfähigkeit und die Kreativität.

Die IDO hat zum Ziel, den internationalen Nachwuchs zu fördern, für die deutsche Sprache zu begeistern, die gegenseitige Toleranz zu stärken und für den Bildungs- und Arbeitsstandort Deutschland zu werben. Der weltweit größte Deutschwettbewerb wird alle zwei Jahre ausgerichtet. Nach Berlin (2016) und Freiburg (2018) findet die IDO 2020 erstmals im digitalen Raum statt.

Weitere Informationen zur IDO finden Sie unter:

www.goethe.de/ido2020

Die Internationale Deutscholympiade wird vom Goethe-Institut in Kooperation mit dem Internationalen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverband veranstaltet. Sie steht unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Dresden Dirk Hilbert.

PRESSEMAPPE

Internationalen Deutscholympiade (IDO)

3.-7. August 2020 im digitalen Raum



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

BASISINFORMATIONEN

Internationale Deutscholympiade 2020

Die Internationale Deutscholympiade (IDO) ist der weltweit größte Wettbewerb der deutschen Sprache. Über 15 Millionen Schüler*innen mit Deutschunterricht sind weltweit eingeladen, daran teilzunehmen, indem sie sich in nationalen Vorrunden in ihren Heimatländern für das Finale qualifizieren können.

Die IDO ist nicht nur ein Sprachwettbewerb; ihr Ziel ist es, den internationalen Nachwuchs zu fördern, junge Menschen im Ausland für die deutsche Sprache zu begeistern, die gegenseitige Toleranz zu stärken und ihnen den Zugang zur deutschen Kultur, Bildung und Zivilgesellschaft zu ermöglichen. Sie wirbt auch für den Bildungs- und Arbeitsstandort Deutschland.

Seit 2008 wird die Internationale Deutscholympiade alle zwei Jahre vom Goethe-Institut in Kooperation mit dem Internationalen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverband veranstaltet. Sie findet in der Regel in unterschiedlichen deutschen Städten statt. In der Vergangenheit wurde sie bereits in Dresden (2008), Hamburg (2010), Frankfurt am Main (2012 & 2014), Berlin (2016) und Freiburg (2018) organisiert.

2020 findet sie erstmals weltweit im digitalen Raum statt.

Fokus der IDO 2020 ist die sächsische Landeshauptstadt Dresden, ihre Kultur, Geschichte und Gegenwart. Die IDO steht in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters von Dresden Dirk Hilbert.

Stand: Juli 2020



DABEI SEIN!
**INTERNATIONALE
DEUTSCHOLYMPIADE**

In Kooperation mit



Laufzeit & Ort	3.-7. August 2020 im digitalen Raum
Digitale Veranstaltungsarten (live, on demand, interaktiv, kollaborativ für die Teilnehmer*innen)	<ul style="list-style-type: none">• Täglich Live-Slots von 13.-13.45 Uhr (MESZ) als stream unter https://www.youtube.com/c/goetheinstitut/live (außerdem auch auf den Social Media Kanälen des Goethe-Instituts, siehe weiter unten)• Wettbewerb (geschlossene Plattform)• Tutorials• Angebote zum gegenseitigen Kennenlernen• Digitale Mitmachaktionen• Infos / Kulturangebote zu Dresden
Veranstaltungsorganisatio n	Goethe-Institut Zentrale, München Goethe-Institut Dresden
Teilnehmer*innen	über 120 Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren
Teilnehmerländer	über 60 Länder (siehe nachfolgende Liste)
Website	www.goethe.de/IDO2020

PRESSEMAPPE

Internationalen Deutscholympiade (IDO)

3.-7. August 2020 im digitalen Raum



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

Stand: Juli 2020



DABEI SEIN!
**INTERNATIONALE
DEUTSCHOLYMPIADE**

Social Media

Die IDO auf Youtube des Goethe-Instituts

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLqulmyRfMt6cFAMxc0Zfaz8581wPNNH3t>

Die IDO live slots als livestream (13-13.45 Uhr MESZ)

<https://www.youtube.com/c/goetheinstitut/live>

IDO Facebook-Veranstaltungsseite

<https://www.facebook.com/events/252465636082018/>

Deutsch lernen" des Goethe-Instituts auf Facebook

<https://www.facebook.com/goetheinstitut.deutsch/>

Das Goethe-Institut auf Youtube

<https://www.youtube.com/user/goetheinstitut>

Das Goethe-Institut auf Facebook

<https://www.facebook.com/goetheinstitut>

Das Goethe-Institut auf Instagram

<https://www.instagram.com/goetheinstitut/>

TEILNEHMERLÄNDER IDO 2020

- | | | |
|--------------------|-----------------|-------------------|
| 1. Albanien | 24. Israel | 47. Schweden |
| 2. Armenien | 25. Island | 48. Senegal |
| 3. Aserbaidshan | 26. Japan | 49. Serbien |
| 4. Belarus | 27. Kamerun | 50. Slowakei |
| 5. Belgien | 28. Kanada | 51. Slowenien |
| 6. Benin | 29. Kasachstan | 52. Sri Lanka |
| 7. Bolivien | 30. Kirgisistan | 53. Südafrika |
| 8. Brasilien | 31. Kolumbien | 54. Tadschikistan |
| 9. China | 32. Kroatien | 55. Taiwan |
| 10. Côte d'Ivoire | 33. Lettland | 56. Thailand |
| 11. Dänemark | 34. Litauen | 57. Togo |
| 12. Estland | 35. Mexiko | 58. Tschechien |
| 13. Finnland | 36. Mongolei | 59. Türkei |
| 14. Frankreich | 37. Montenegro | 60. Ukraine |
| 15. Georgien | 38. Myanmar | 61. Ungarn |
| 16. Griechenland | 39. Neuseeland | 62. Uruguay |
| 17. Großbritannien | 40. Niederlande | 63. USA |
| 18. Guatemala | 41. Norwegen | 64. Usbekistan |
| 19. Indien | 42. Pakistan | 65. Venezuela |
| 20. Indonesien | 43. Peru | 66. Vietnam |
| 21. Iran | 44. Polen | 67. Zypern |
| 22. Irland | 45. Portugal | |
| 23. Italien | 46. Russland | |

2020 erstmals dabei:

Bolivien, Guatemala, Israel, Peru, Togo

In Kooperation mit



DIGITALE FORMATE

Vom 3.-7. August findet die IDO vom Goethe-Institut Dresden aus täglich weltweit in mehreren Zeitzonen für die Teilnehmer*innen digital und live statt. Moderiert und begleitet wird sie u. a. von dem Dresdner Künstler und Entertainer Falk Töpfer sowie Lehrer*innen des Goethe-Instituts Dresden.

Während der IDO kann eine interessierte Öffentlichkeit täglich von 13.00 Uhr MESZ für 45 Minuten an einem live-Programm teilnehmen. Unter der Beteiligung von Akteuren aus Dresden und einem umfangreichen Digitalangebot, u.a. zur Kunst, Geschichte und Gegenwart der sächsischen Landeshauptstadt Dresden, findet die Internationale Deutscholympiade (IDO) 2020 im digitalen Raum statt.

Sie findet auf diversen digitalen Kanälen statt. Neben der Website und geschlossenen Plattformen für den Wettbewerb wird sie auf den Social Medikanälen des Goethe-Instituts (Youtube, Facebook, Instagram) öffentlich zu sehen sein sowie in Form eines „Best of“ auf der Projektwebsite.

	ABLAUF
3. August	<p>13.00-13.45 Uhr MESZ weltweit öffentlich https://www.youtube.com/c/goetheinstitut/live anschließend auf der Projektwebsite bzw. o.a. Social Media Kanälen Eröffnung mit Video-Grußbotschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> - Johannes Ebert, Generalsekretär des Goethe-Instituts - Thomas Erndl, MdB, Kommissarischer Vorsitzender des Unterausschusses Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik - Dirk Hilbert, Oberbürgermeister von Dresden - Marianne Hepp, Präsidentin des IDV <p>& Musikbeiträge von Ezé Wendt, mit Moderation durch den Dresdener Künstler und Entertainer Falk Töpfer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachmittags: Kennenlernformate und Dresdeninfos für mehrere Zeitzonen und Teilnehmergruppen Ost & West (nicht öffentlich)
4. August	<p>13.00-13.45 Uhr MESZ weltweit öffentlich https://www.youtube.com/c/goetheinstitut/live anschließend auf der Projektwebsite bzw. o.a. Social Media Kanälen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Performance & Breakdance-Crashkurs durch einen Tänzer der Breakdance-Crew THE SAXONZ live Moderation durch den Dresdener Künstler und Entertainer Falk Töpfer • Vor- und Nachmittags für zwei Zeitzonen Teilnehmergruppen Ost & West Tutorials & Wettbewerbsaufgabe 1 (nicht öffentlich)
5. August 2020	<p>13.00-13.45 Uhr MESZ weltweit öffentlich https://www.youtube.com/c/goetheinstitut/live anschließend auf der Projektwebsite bzw. o.a. Social Media Kanälen</p> <p>digitales Konzert der Munich Supercrew live Moderation durch den Dresdener Künstler und Entertainer Falk Töpfer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachmittags für zwei Zeitzonen Teilnehmergruppen Ost & West Tutorials & Wettbewerbsaufgabe 2 (nicht öffentlich)



6. August 2020	<ul style="list-style-type: none"> • 13.00-13.45 Uhr MESZ weltweit öffentlich https://www.youtube.com/c/goetheinstitut/live anschließend auf der Projektwebsite bzw. o.a. Social Media Kanälen • zu Gast: eine Jugendliche & ZauberKünstler aus Dresden live Moderation durch den Dresdener Künstler und Entertainer Falk Töpfer mit wechselnden Gästen • Vor- und Nachmittags für zwei Zeitzonen Teilnehmergruppen Ost & West Community Aktionen zum Austausch & Vernetzen (nicht öffentlich)
7. August 2020	<ul style="list-style-type: none"> • ab 13.00 Uhr MESZ weltweit öffentlich https://www.youtube.com/c/goetheinstitut/live anschließend auf der Projektwebsite bzw. o.a. Social Media Kanälen <p>Preisverleihung & Musikbeitrag der Band Munich Supercrew</p> <p>Video Grußbotschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rainer Pollack, Kaufmännischer Direktor des Goethe-Instituts - Ulla Schmidt, Deutscher Bundestag - MdB, Mitglied und Obfrau im Unterausschuss „Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik“ sowie stellvertretendes Mitglied des Auswärtigen Ausschusses und des Ausschusses für Kultur und Medien <p>Preisverleihung live (per Zoom zugeschaltet)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dr. Andreas Görgen, Auswärtiges Amt - Leiter Abteilung Kultur und Kommunikation - Dr. Christoph Veldhues, Goethe-Institut - Leiter Abteilung Sprache - Puneet Kaur, Internationalen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverbandes – Generalsekretärin - Nivin El Sioufy, Goethe-Institut – Leiterin Bereich Sprache und Bildungspolitik - Musikalischer Beitrag durch die Band Munich Supercrew - live Moderation durch den Dresdener Künstler und Entertainer Falk Töpfer - Kulturprogramm & Community Vernetzung - Best of IDO 2020 (während der Veranstaltung)

WETTBEWERB

Der Wettbewerb der Internationalen Deutscholympiade findet in zwei Disziplinen statt.

1. Performative Einzelleistung
Leistungsdisziplinen: Kreativität, Hören, Schreiben, Präsentieren
2. Gruppenarbeit
Leistungsdisziplinen: Sprechen und Interagieren

Neben den Sprachkenntnissen bewertet die Jury auch die interkulturelle Kompetenz, die Teamfähigkeit und das kreative Potential der Teilnehmer*innen. Insgesamt werden in allen drei Sprachniveaus (A2, B1 und B2) 1. bis 3. Plätze vergeben sowie ein Gruppenpreis für die beste Gruppenleistung der internationalen Teams.

Zu gewinnen sind Reisen nach Dresden inklusive Sprachkursen am Goethe-Institut in Dresden für 2021 sowie Sachpreise.

BEWERTUNG UND JURY

Die Bewertung des Wettbewerbs erfolgt durch eine internationale Jury aus Vertreter*innen des Internationalen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverbands und des Goethe-Instituts.

Zu den Bewertungskriterien gehören Inhalt, kreative Gestaltung, formale Richtigkeit der geschriebenen und gesprochenen Texte sowie soziale Kompetenz.



WIR SIND DABEI! – TEILNEHMER*INNEN DER IDO 2020 IM O-TON (AUSWAHL)

Despoina Toli aus Griechenland ist 17 Jahre alt. Sie freut sich bei der IDO ganz besonders darauf, „wenn wir mit Kandidaten aus verschiedenen Ländern in Kontakt kommen“. In ihrer Muttersprache ist ihr Lieblingswort «ελευθερία». „Es bedeutet auf Deutsch «Freiheit», und ich mag es am liebsten, weil dieses Wort von großem Wert für alle Menschen ist.“

<https://www.goethe.de/de/spr/unt/ver/ind/i20/wsd/wan.html>

Der 16jährige **Aryan Shah aus Indien** kann sich für die Leidenschaft begeistern, mit der Deutsche Fußball spielen. Deutsch lernt er, weil „ich nicht nur in Deutschland studieren möchte, sondern da auch eine Karriere machen möchte“. An seiner Heimat findet er die kulturelle Vielfalt erstaunlich, „Ich finde es großartig, dass es so viele verschiedenen Sprachen in meinem Heimatland gibt“.

<https://www.goethe.de/de/spr/unt/ver/ind/i20/wsd/sha.html>

Tu Beibei aus China lernt neben Deutsch noch Englisch, Japanisch und Spanisch. Eines Tages möchte sie mal all diese Sprachen fließend beherrschen. Beim Deutschlernen findet sie die Kombination aus schöner Aussprache und ernster Grammatik cool. Fotografieren ist ihr Hobby. Meistens macht sie das mit ihrer Filmkamera, „weil mir das altmodische Gefühl gefällt“.

<https://www.goethe.de/de/spr/unt/ver/ind/i20/wsd/bei.html>

In seiner Muttersprache Spanisch ist «*inefable*» Lieblingswort des 17jährigen **David Avendaño aus Kolumbien**. „Es bedeutet ungefähr auf Deutsch «unbeschreiblich», und ich mag es am liebsten, weil ich denke, wann etwas unbeschreiblich ist, ist auch gefühlvoller und sinnvoller.“ Im Deutschen kann er sich für das Wort «Wanderlust» begeistern, weil „wir das auf Spanisch nicht haben“ und es eine schöne wie befreiende Bedeutung hat. Fremdsprachen lernen macht ihm besonders viel Spaß, wenn er Netflix schaut.

<https://www.goethe.de/de/spr/unt/ver/ind/i20/wsd/ave.html>

«*Drahtesel*» ist das deutsche Lieblingswort der 16jährigen **Diana van Faassen aus den Niederlanden**. Mit dem fährt sie jeden Tag zur Schule, wo sie Niederländisch, Deutsch, Französisch, Latein und Alt-Griechisch lernt. „Außerdem spreche ich Rumänisch, weil meine Mutter aus Rumänien kommt“. Sie liebt Sprachen, weil sie ihr „Zugang zur Kultur und Geschichte“ geben, „außerdem liebe ich Chormusik, zum Beispiel Bach, Mahler, Henze und Stockhausen, und Deutsch hilft mir die Bedeutung der Texte besser zu verstehen“. <https://www.goethe.de/de/spr/unt/ver/ind/i20/wsd/faa.html>

Der 15jährige **N'dri Richard Kouassi von der Cote d'Ivoire** lernt Deutsch, weil er es leicht findet. Fremdsprachenlernen erlaubt ihm „im Geist zu reisen“. Das macht ihm besonders viel Spaß. An seiner Heimat mag er den Humor und an Deutschland die Kultur.

<https://www.goethe.de/de/spr/unt/ver/ind/i20/wsd/ndr.html>

Die 16jährige **Keta Kalandadze kommt aus Georgien**. Sie lernt Deutsch, weil „Deutsch uns alle verbindet“. Ihr deutsches Lieblingswort ist «Heimat» „Obwohl es eine generelle Definition hat, bin ich stark davon überzeugt, dass dieses Wort eine große Interpretationsmöglichkeit gibt, es ist ganz subjektiv. Es kann ein Ort sein, wo die Wurzeln sind, oder ein Ort voll von Erinnerungen...“ An ihrer Heimat mag sie die Gastfreundlichkeit und die ausgeprägte Willkommenskultur. „Für uns steht es fest: der Gast ist ein Geschenk Gottes.“ <https://www.goethe.de/de/spr/unt/ver/ind/i20/wsd/kal.html>

Der 17jährige **Hy Khang Hoang aus Vietnam** hat sein deutsches Lieblingswort auf der Rückseite eines Buches gelesen und sich sofort in «sich verlieben» verliebt. Das fand er viel besser als „Ich liebe dich“. An Deutschland mag er u.a. besonders das Verkehrssystem und die Offenheit. „Sowie ich weiß, haben 20 Prozent der Einwohner in Deutschland einen Migrationshintergrund. Es ist in Vietnam ganz anders und deshalb habe ich große Interesse für sie in Deutschland“. In der Zukunft möchte er in Deutschland studieren und arbeiten. <https://www.goethe.de/de/spr/unt/ver/ind/i20/wsd/hoa.html>

Quelle: www.goethe.de/ido2020/teilnehmende

PROGRAMM BEITRÄGE**3. August - live slot ab 13.00 Uhr MESZ – Musikbeitrag**

Ezé Wendtoin ist Liedermacher, Musiker, Schauspieler, Moderator und Märchenerzähler. Der in Bukina Faso geborene Künstler studierte an der TU Dresden Germanistik. Das Studium schloss er 2018 mit einem Master ab. Ezé Wendtoin dichtet, komponiert und singt auf Deutsch, Französisch und in seiner Muttersprache Moore. Er spielt Schlagzeug, Gitarre und andere burkinische Instrumente, und bewegt sich mit seiner Musik zwischen Chanson, Afro-Folk, Latino und westafrikanischen Rhythmen. Seine Texte sind humorvoll, poetisch und oft auch gesellschafts-kritisch. Mit seiner Musik und seinen Workshops engagiert er sich gegen jede Art von Diskriminierung und Vorurteile. Darüber hinaus setzt er sich mit seinem Verein APECA für den Bau einer Schule für benachteiligte Kinder und junge Frauen in der Umgebung Ouagadougous, der Hauptstadt Burkina Fasos, ein. www.eze-wendtoin.de



Foto: Wolfgang Möhrer

4. August - live slot ab 13.00 Uhr MESZ

Performance & Breakdance Crashkurs durch einen Tänzer von THE SAXONZ

THE SAXONZ sind ein Zusammenschluss der besten sächsischen Breakdancer aus Dresden, Chemnitz und Leipzig. Die Auftritte des Ensembles sprühen vor Energie und begeistern mit spektakulärer Tanzkunst. Neben Reisen zu Wettbewerben im In- und Ausland widmen sich THE SAXONZ intensiv der Förderung des Nachwuchses und veranstalten eigene Events in Sachsen. Einzelne Mitglieder der Gruppe wirken außerdem regelmäßig in Tanz- und Theaterproduktionen u.a. im Festspielhaus HELLERAU oder am Staatsschauspiel Dresden mit und arbeiten an eigenen Film- und Theaterprojekten. THE SAXONZ wurden bereits mehrfach ausgezeichnet, u.a. beim wichtigsten Contest der Szene, dem Battle Of The Year Germany. <http://thesaxonz.com>

5. August - live slot ab 13.00 Uhr (MESZ) digitales Konzert &**7. August - live slot ab 13.00 Uhr (MESZ) Preisverleihung Musikbeitrag**

Die Munich Supercrew hat sich das Motto „Deutsch lernen geht besser mit Beats“ auf die Fahnen geschrieben. Das Team aus Münchner Musikern und einer Didaktikerin begeistert mit Mitmachkonzerten und Songs für Deutschlernende. In Workshops mit den Musikern können Lernende außerdem die Texte von Songs einüben und gemeinsam singen. Zusätzlich bietet die Supercrew Fortbildungen für Lehrkräfte an, die Tipps zum Einsatz der Songs im Unterricht beinhalten. Das Ziel der Munich Supercrew ist es, den Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht zu einem aufregenden Erlebnis zu machen, der in Erinnerung bleibt und zum Dranbleiben motiviert. Mit coolen Melodien und einfachen deutschen Texten bringt die Munich Supercrew Schüler und Schülerinnen zum Singen und Tanzen. Bei den Konzerten und Workshops der Supercrew ist Mitmachen und Spaßhaben nicht nur erlaubt, sondern erwünscht!

www.munichsupercrew.de





VERANSTALTER

Die Internationale Deutscholympiade wird vom Goethe-Institut in Kooperation mit dem Internationalen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverband veranstaltet.

Über das Goethe-Institut

Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Es fördert die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland und pflegt die internationale kulturelle Zusammenarbeit. Es setzt international anerkannte Standards im „Deutsch als Fremdsprache“-Unterricht, führt weltweit Sprachkurse durch, erarbeitet Lehrmaterialien, bildet Lehrende fort und nimmt an wissenschaftlichen Forschungen und sprachenpolitischen Initiativen teil. Aktuell sind 157 Goethe-Institute in 98 Ländern tätig; das Netzwerk des Goethe-Instituts umfasst insgesamt 1.100 Anlaufstellen, bestehend etwa aus Prüfungskooperationspartnern, Lehrmittelzentren, Lesesälen, deutsch-ausländischen Kulturgesellschaften und Sprachlernzentren. Es fördert die internationale kulturelle Zusammenarbeit unter anderem durch Kulturveranstaltungen in den Bereichen Film, Tanz, Musik, Theater, Ausstellungen, Literatur und Übersetzung. Unter anderem veranstaltet das Goethe-Institut in Kooperation mit dem IDV alle zwei Jahre die Internationale Deutscholympiade. Bibliotheken und Informationszentren, Diskussionsforen, vielfältige Print-, Audio- und Video-Publikationen und das Besucherprogramm des Goethe-Instituts vermitteln ein aktuelles Deutschlandbild und fördern den internationalen Diskurs zu Schlüsselthemen der zunehmend globalisierten Gesellschaft.

www.goethe.de

Über den Internationalen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverband (IDV)

Der IDV ist ein eingetragener Dachverband für organisierte Deutschlehrerverbände auf fünf Kontinenten. Er vertritt die Interessen und fördert die Bestrebungen von über 160.000 Deutschlehrerinnen und Deutschlehrern auf der ganzen Welt. Er vereinigt 95 Mitgliedsverbände aus 86 Ländern aller Kontinente unter seinem Dach (Stand 2020). Alle Funktionen im IDV-Vorstand sind ehrenamtlich; der international besetzte Vorstand kommuniziert auf elektronischem Weg und hält zweimal jährlich eine Vorstandssitzung ab. Zu den Zielen des IDV gehören u.a. die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Deutschlehrerverbänden und ihren Mitgliedern; die Unterstützung der Deutschlehrenden in ihrer beruflichen Tätigkeit und fachlichen Aus- und Fortbildung sowie die Weiterentwicklung des Faches Deutsch als Fremdsprache. Außerdem fördert der IDV die Zusammenarbeit zwischen Deutschlehrenden und Lehrenden anderer Sprachen sowie den Austausch und das gegenseitige Verständnis zwischen Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen. Neben der Internationalen Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer/IDT (alle vier Jahre), den DACHL-Landeskundeseminaren, den Regionaltagungen für Deutsch und Konferenzen für Verbandsdelegierte, gehört auch die Internationale Deutscholympiade/IDO – in Partnerschaft mit dem Goethe-Institut – zu den Veranstaltungen des IDV.

<http://idvnetz.org>

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE BEIM GOETHE-INSTITUT 2019 – WELTWEIT

- 600.000 Mitglieder nutzen die Übungen – von Niveau A1 bis C1 – auf der Plattform „Deutsch für dich“, um ihre Sprachkenntnisse zu trainieren. Es ist die größte kostenlose Lernplattform weltweit.
- Über die Maßnahmen und Aktivitäten der Bildungsk Kooperation Deutsch erreicht das Goethe-Institut weltweit jährlich ca. 1,8 Mio. Lehrkräfte und Schüler*innen
- 11.000 Lehrkräfte für Deutsch als Fremdsprache nahmen an unseren Zertifizierungsprogrammen für Deutschlehrer*innen teil
- 278.000 Sprachkursteilnehmer*innen begrüßte das Goethe-Institut weltweit.
An den Auslandsinstituten nehmen die Sprachkurszahlen seit Jahren zu. Die Institute in Bosnien und Herzegowina, Russland, Togo und China verzeichnen derzeit besonders großen Zuwachs.
- 700.000 Deutschprüfungen wurden insgesamt an den Goethe-Instituten und bei Kooperationspartnern abgelegt. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Zuwachs von 28 %. Dieser resultiert zum Teil aus der Einführung des neuen B2-Goethe-Zertifikats im modularen Format. Die meisten Prüfungen wurden an den Instituten in Indien, Griechenland und Italien abgelegt.
- 330.000 B1-Zertifikate wurden abgelegt. Das Goethe-Zertifikat dient unter anderem als Voraussetzung für den Besuch eines Studienkollegs zur Vorbereitung auf ein Hochschulstudium in Deutschland.

Region	IST 2019	Steigerung 2018-2019
Mittelosteuropa (MOE)	12.151	2%
Nordamerika (NAM)	12.265	9%
Nahost Nordafrika (NANO)	31.578	8%
Nordwesteuropa (NWE)	6.426	-1%
Ostasien (OAS)	21.920	2%
Osteuropa Zentralasien (OEZA)	26.672	10%
Südamerika (SAM)	22.843	-9%
Südostasien (SAN)	31.225	-1%
Südasi en (SAS)	21.465	5%
Südosteuropa (SOE)	33.594	8%
Subsahara Afrika (SSA)	15.386	17%
Südwesteuropa (SWE)	16.842	-8%
Gesamt	252.367	3%

Region	IST 2019	Steigerung 2018-2019
Deutschland	25.783	1%

Pressemitteilung – 4. Juni 2020

Deutsch als Fremdsprache: In Afrika und Asien lernen immer mehr Menschen Deutsch

Das Interesse an der deutschen Sprache bleibt weiterhin ungebrochen: Wie die Erhebung „Deutsch als Fremdsprache weltweit“ zeigt, lernen weltweit mehr als 15,4 Millionen Menschen Deutsch. Die Instrumente zur Förderung von Deutsch als Fremdsprache zeigen nachhaltige Wirkung. Nach wie vor gibt es in Europa die meisten Deutschlernenden, aber insbesondere in Afrika und Asien gewinnt Deutsch an Bedeutung. Die Zahl der Schulen, die Deutschunterricht anbieten, ist von 95.000 im Jahr 2015 auf rund 106.000 Schulen gewachsen. Die sprachliche Qualifizierung von Fachkräften aus dem Ausland spielt in der Deutschförderung eine zunehmend wichtigere Rolle. Digitale Lernangebote erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Die Erhebung wird alle fünf Jahre vom Auswärtigen Amt in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut, der Deutschen Welle, dem DAAD und der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) veröffentlicht.

In **Europa** lernen weiterhin die meisten Menschen Deutsch (11, 2 Millionen Deutschlernende). Dabei verzeichnen vor allem die Nachbarländer Dänemark, die Niederlande, die Tschechische Republik und in Frankreich (+18 % auf 1,185 Mio.) steigende Wachstumszahlen. Auch in **Russland**, das 2015 noch den größten Rückgang aufwies, wächst erneut die Zahl der Deutschlernenden um 16 % auf insgesamt 1,79 Millionen. In einigen europäischen Ländern hingegen ist ein Rückgang der Deutschlernenden zu verzeichnen: So ist Polen zwar weiterhin das Land mit den meisten Deutschlernenden weltweit (1,95 Millionen), allerdings ist die Zahl seit 2015 um 15 % gefallen. Der Abwärtstrend gilt auch für Ungarn. Der Austritt von Großbritannien aus der EU könnte das dort jetzt schon abflauende Interesse an Deutsch (-25 %) vermutlich noch weiter ankurbeln.

Außerhalb Europas fällt ein außerordentlich hohes Wachstum von fast 50 % in **Afrika** auf. Zu den afrikanischen Ländern, in denen die Zahl der Deutschlernenden gestiegen ist, gehören Ägypten, Algerien und Côte d'Ivoire. Ein weiterer wichtiger Wachstumsmarkt der deutschen Sprache liegt in **Asien**, vor allem in China. In den **USA** ist hingegen ein Rückgang bei den Deutschlernenden um 15 % zu vermelden.

Die Erhebung zeigt auch: Deutsch wird in erster Linie an **Schulen** gelernt. Während 2015 weltweit ca. 95.000 Schulen Deutschunterricht angeboten haben, sind es heute rund 106.000 Schulen. Ein erfolgreiches Instrument der weltweiten Förderung von Deutsch als Fremdsprache ist die Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ (PASCH): Inzwischen nehmen daran etwa 2.000 Schulen mit mehr als 600.000 Schülerinnen und Schüler in über 100 Ländern teil. Die PASCH-Initiative wird in Kooperation mit der ZfA, dem Goethe-Institut, dem DAAD und dem Pädagogischen Austauschdienst der KMK durchgeführt. In den Schulen wird ein modernes Deutschlandbild vermittelt und es findet eine intensive Beschäftigung mit der deutschen Sprache und Kultur statt.

Deutsch eröffnet darüber hinaus Zukunftschancen durch Zugang zu einem der weltweit besten Hochschulsysteme und zu einem attraktiven Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

An den **Hochschulen** lernen aktuell 1,27 Millionen Studierende Deutsch. Im Vergleich zu 2015 ist ein leichter Rückgang von rund 60.000 weniger Deutschlernenden zu vermerken. Mit dem Deutschen Sprachdiplom und den Abschlüssen an den Deutschen Auslandsschulen der ZfA erlangen jährlich rund 20.000 Absolventinnen und Absolventen weltweit den Zugang zum Studium in Deutschland, 45 % davon beginnen ein Studium in Deutschland. Auch das Bildungsprogramm „Studienbrücke“ des Goethe-Instituts und des DAAD fördert einen leichteren Zugang zur deutschen Hochschullandschaft. Die sprachliche **Qualifizierung von Fachkräften** wird angesichts des neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetzes der Bundesregierung in den nächsten Jahren eine essenzielle Aufgabe der Vermittlung von Deutschkenntnissen sein. Insgesamt ist die Zahl der Deutschlernenden in der Erwachsenenbildung von rund 433.000 im Jahr 2015 auf 474.000 gestiegen. An den Goethe-Instituten lernen insgesamt rund 309.000 Menschen Deutsch, das ist ein Zuwachs von rund 73.000 Sprachkursteilnehmerinnen und -teilnehmern im Vergleich zu 2015. Dieses Wachstum ist zurückzuführen auf die wachsende Bedeutung der sprachlichen Qualifizierung von Fachkräften.

Erstmals in der Erhebung berücksichtigt wurden **digitale Lernangebote**. Die Ergebnisse zeigen, dass Online-Lernmöglichkeiten insgesamt an Bedeutung gewinnen und zukünftig noch wichtiger werden – bei der Vermittlung der deutschen Sprache wie bei der Ausbildung von Deutschlehrkräften. In der Erhebung nicht mehr berücksichtigt wurde die Zeit während der Corona-Pandemie. Die in der Studie betrachteten digitalen und mobilen Lernangebote der Mittlerorganisationen haben in der Zeit ab März 2020 erhebliche Nutzungszuwächse verzeichnet: Aktuelle Zugriffszahlen („Visits“) auf die Lernplattform des Goethe-Instituts zeigen beispielsweise einen bedeutenden Anstieg in der Nutzung von Online-Angeboten während weltweiter Kontaktsperrungen und Schließungen für Publikumsverkehr von Sprach- und Bildungseinrichtungen. Während im Mai 2019 rund 326.000 Visits zu verzeichnen waren, sind es im Mai 2020 über 1,2 Millionen Visits. Die Nutzung der Online-Deutschkurse der Deutschen Welle hat sich im gleichen Zeitraum auf 4,2 Millionen Visits verdoppelt.

Der wachsenden Nachfrage nach Deutsch an vielen Orten steht jedoch ein Mangel an **Deutschlehrkräften** entgegen: Die Qualifizierung von Lehrkräften genießt daher hohe Priorität in der Förderung des Auswärtigen Amtes und bei den Partnern. So sorgen Aus- und Fortbildungsprogramme wie „Dhoch3“ des DAAD oder „Deutsch Lehren Lernen (DLL)“ des Goethe-Instituts für eine bessere Aus- und Weiterbildung für Lehrkräfte.

Unter Federführung des Auswärtigen Amtes erfasst das „Netzwerk Deutsch“ alle fünf Jahre gemeinsam mit lokalen Arbeitsgruppen die Daten zu den Deutschlernenden weltweit. An der Datenerhebung 2020 haben das Goethe-Institut, der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD), die Deutsche Welle und die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) mitgewirkt. Das Goethe-Institut koordinierte die Datenerhebung und bereitete die Daten auf.

Die Publikation der Erhebung finden Sie unter:

www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/themen/kulturdialog/-/2346768

www.goethe.de/dafweltweit/2020

Kontakt:

Pressestelle Auswärtiges Amt: presse@diplo.de

Für Presseanfragen an das Goethe-Institut wenden Sie sich bitte an:

Hannah Cuvalo, hannah.cuvalo@goethe.de, Tel.: +49 030 25906 481